

Arbeitszeitgestaltung

Begriffe von A bis Z

Hier werden die wichtigsten Begriffe rund um das Thema Arbeitszeit erklärt.



Begriff	Erläuterung
Arbeitszeit	Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes ist die Zeit vom Beginn bis zum Ende der Arbeit ohne die Ruhepausen (vgl. § 2 ArbZG).
Erreichbarkeit, ständige	Unter ständiger Erreichbarkeit versteht man die Erreichbarkeit von Beschäftigten außerhalb der eigentlichen Arbeitszeit, z. B. am Abend oder auch im Urlaub, durch neue technische Geräte wie Smartphones.
Flexible Arbeitszeiten	Unter flexiblen Arbeitszeiten versteht man Arbeitszeitmodelle, die von der sogenannten „Normalarbeitszeit“ – Fünf-Tage-Woche, 38,5 Stunden zwischen 6.00 und 18.00 Uhr – abweichen. Darunter fallen die Schichtarbeit, aber auch die Teilzeitarbeit und neue Arbeitsformen wie Mobiles Arbeiten etc.
Gefährdungsbeurteilung	Die Gefährdungsbeurteilung ist ein wesentliches Instrument des betrieblichen Arbeitsschutzes. Bei der Beurteilung von Gefährdungen insbesondere auch in Bezug auf psychische Belastungen spielt die Arbeitszeit als Faktor dabei eine Rolle.
Nachtarbeit	Nachtzeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes ist die Zeit von 23 bis 6 Uhr, in Bäckereien und Konditoreien die Zeit von 22 bis 5 Uhr. Dabei ist Nachtarbeit jede Arbeit, die mehr als zwei Stunden der Nachtzeit umfasst (vgl. § 2 ArbZG).
Pausen	Pausen sind notwendige Unterbrechungen der Arbeitszeit. Sie dienen der Erholung der Beschäftigten und heißen daher auch Ruhepausen. Die Dauer der Pausen ist abhängig von der Arbeitszeit: mindestens 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs bis zu neun Stunden und 45 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden (vgl. ArbZG § 4)

(Stand 10. November 2020)

Begriff	Erläuterung
Schichtarbeit	Schichtarbeit ist Arbeit zu wechselnden Arbeitszeiten, das heißt regelmäßiges Arbeiten früh, spät oder nachts.
Teildienste	Unter Teildiensten versteht man im Prinzip geteilte Arbeitszeiten. Je nach Arbeitsanfall kann z. B. in der Hotelgastronomie von 6 Uhr bis 9 Uhr und von 12 Uhr bis 15 Uhr gearbeitet werden.
Vertrauensarbeitszeit	Die Vertrauensarbeitszeit ist ein Arbeitszeitmodell, bei dem die Beschäftigten ihre Arbeit eigenverantwortlich erledigen und der Arbeitgeber auf die Kontrolle der Arbeitszeit verzichtet.
Work-Life-Balance	Unter dem Begriff Work-Life-Balance versteht man das Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben, zwischen Familie und Beruf. Die Arbeitszeit hat dabei einen wesentlichen Einfluss auf diese Balance.
Zeitarbeit	Bei der Zeitarbeit (oder Leiharbeit bzw. Arbeitnehmerüberlassung) werden Arbeitnehmer an Unternehmen für einen bestimmten Zeitraum verliehen, und zwar von ihrem Arbeitgeber, dem Zeit- oder Leiharbeitsunternehmen. Es handelt sich also um ein besonderes Arbeitsvertragsverhältnis und hat mit dem eigentlichen Thema Arbeitszeitgestaltung nichts zu tun.